Verbandsliga Senioren 50

TSV DE Bardowick : TuS Gümmer
Samstag, 27.04.2024, 14:00 Uhr

Niederlage für den TSV DE Bardowick in der Verbandsliga Senioren 50

Mit einem 10:0-Gasterfolg gegen den TSV DE Bardowick hat der TuS Gümmer am Samstag in weniger als 110 Minuten zwei Punkte in der Verbandsliga Senioren 50 gesammelt. Beim TSV DE Bardowick lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 4:30 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem recht schnell beendeten Match war insbesondere das untere Paarkreuz.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Oldeland / Harneit gegen Köster / Ledig hieß die Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Kuschel / Krempin verpassten es mit einem 1:3 gegen Politz / Latsch, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Dieter Oldeland bekam danach seinen gleichstarken Gegner Andreas Ledig beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht ganz mithalten konnte Norman Kuschel, beim 4:11, 11:6, 9:11, 5:11 gegen Raimund Köster, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an den Tisch. Nicht so gut lief es im Anschluss für Thorsten Harneit beim 7:11, 4:11, 8:11 gegen Andreas Latsch, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Den Sieg von Jörg-Peter Politz konnte Joachim Krempin im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV DE Bardowick und des TuS Gümmer. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Dieter Oldeland bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Raimund Köster ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Norman Kuschel hatte derweil gegen Andreas Ledig beim 5:11, 4:11, 7:11 kaum eine Chance. 0:4 (Kuschel) bzw. 6:2 (Ledig) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Thorsten Harneit hatte gegen Jörg-Peter Politz bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 0:9. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Joachim Krempin gegen Andreas Latsch. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit diesem Sieg hat Latsch nun 5 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 3 Einzel verlor. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 10:0.

Durch diese Niederlage hat der TSV DE Bardowick in der Saison nun einen Saison-Sieg, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 27.04.2024 gegen den MTV Vechelade an. Für den TuS Gümmer steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ESV Goslar am 27.04.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 6:2 geht.

Statistik:
TSV DE Bardowick
Doppel: Oldeland / Harneit 0:1, Kuschel / Krempin 0:1
Einzel: D. Oldeland 0:2, N. Kuschel 0:2, T. Harneit 0:2, J. Krempin 0:2
TuS Gümmer

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (18:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Köster / Ledig 1:0, Politz / Latsch 1:0
Einzel: R. Köster 2:0, A. Ledig 2:0, J. Politz 2:0, A. Latsch 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (18:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").